

„Ohne mein Smartphone fühle ich mich nackt!“

Mobile Mediennutzung grenzenlos

Seminar | Mittwoch 17. August 2016 | Seminarzentrum | Hannover

Das Smartphone ist für Mädchen und Jungen mittlerweile unverzichtbar geworden. Spätestens zum Wechsel auf die weiterführende Schule werden die Kinder damit ausgestattet oder wünschen sich eins von den Eltern. Das Smartphone ist weitaus mehr als nur ein Gerät, um mit Gleichaltrigen kommunizieren zu können, denn es ist u.a. Fotoapparat, MP3 Player und Spielkonsole zugleich und darüber hinaus auch zum Statussymbol geworden. „In meinem Smartphone ist mein ganzes Leben“, hört man Mädchen und Jungen oft sagen.

Der eigene Besitz der multimedialen Alleskönner bietet viele Chancen aber auch einige Risiken der wenig kontrollierbaren Mediennutzung, die in der pädagogischen Arbeit aufgegriffen werden sollten. Das Kommunizieren via Instant Messenger wie WhatsApp kann zum Problem werden, wenn jemand ausgeschlossen oder geärgert wird. Selfies, die auf Facebook, Snapchat oder Instagram hochgeladen werden, können mitunter dem eigenen Ansehen schaden, wenn das Foto zu erotisch oder peinlich erscheint. Auch unvorteilhafte

Fotos von Freunden von der letzten Party, die gepostet wurden, können zum Problem werden. Das dabei das Persönlichkeitsrecht verletzt wird, ist vielen Mädchen und Jungen nicht klar.

Der Schutz der eigenen Daten wird ein weiterer Seminar-schwerpunkt sein, denn Kinder und Jugendliche gehen oft recht unbedarft mit ihren Daten um und haben nur eine geringe Vorstellung davon, wie „gläsern“ sie durch die Benutzung zahlreicher Apps auf dem Smartphone sind. Für den Jugendschutz und die Medienpädagogik ist die Erziehung von Mädchen und Jungen zu selbstbestimmten, verantwortungsbewussten und kritischen, heißt mündigen Mediennutzern wesentlich. Wie man Kinder und Jugendliche dahingehend stärken und begleiten kann und wie man Smartphones in die pädagogische Praxis einbeziehen kann, wird im Seminar vermittelt.

Eva Hanel

*Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen, LJS*

Veranstalterin

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
T: (05 11) 85 87 88
F: (05 11) 2 83 49 54
info@jugendschutz-niedersachsen.de
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Fachreferat der
LAG der Freien Wohlfahrtspflege in
Niedersachsen e.V.

Seminarleitung

Eva Hanel, LJS
Jens Wiemken, LJS

Ort

Seminarzentrum
Hildesheimer Str. 265
30519 Hannover

Kosten

60,- € inkl. vegetarischer Verpflegung
Bitte überweisen Sie den Betrag nach
Erhalt der Anmeldebestätigung.

Programm

9.30	Anmeldung
10.00	Beginn
12.30	Mittagspause
16.30	Seminarende

Inhalte des Seminars:

- **In meinem Smartphone ist mein ganzes Leben** – Digitale Lebenswelten von Mädchen und Jungen
- **Soziale Netzwerke – Dabei sein ist alles?** Posten, kommentieren, liken, disliken?
- **Das Smartphone – das Tor zur Erwachsenenwelt?** Wie schütze ich Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Inhalten?
- **Der gläserne Nutzer – Meine Daten – deine Daten?** Wer sammelt wozu meine Daten? Wie kann ich mich davor schützen?
- **Jetzt wird es praktisch** – der Einsatz mobiler Geräte in der sozialen Arbeit

Methoden:

- Theoretische Inputs
- Kleingruppenarbeit und Diskussion

„Ohne mein Smartphone fühle ich mich nackt!“

Mobile Mediennutzung grenzenlos

Seminar | Mittwoch 17. August 2016 | Seminarzentrum | Hannover

ANMELDUNG (bitte bis zum 25.7.15)

per Fax 0511 – 283 4954

Hiermit melde ich mich für das Seminar an und übernehme die Kosten in Höhe von 60,- Euro (inkl. vegetarischer Verpflegung). Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

„Ohne mein Smartphone fühle ich mich nackt!“
17. August 2016, Seminarzentrum, Hannover
Buchungsnr. M1670

Frau Herr

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und weitere Informationen ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung zugesandt.

Rückantwort bitte per Fax an:

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen
Leisewitzstraße 26
30175 Hannover
Tel: 0511-85 87 88
Fax: 0511-283 4954
info@jugendschutz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerin:
Maïke Krahe (LJS)

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen



Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

ggf. abweichende Rechnungsadresse:

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail